



Dr. Daniela De Ridder
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Daniela De Ridder, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn Staatssekretär Adler
Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71586
Fax: +49 30 227-76585
daniela.deridder@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Gildehauser Weg 42
48529 Nordhorn
Telefon: +49 5921 / 781 868 6
Fax: +49 5921 / 781 868 7
daniela.deridder@bundestag.de

Berlin, 07.09.2018

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Adler,

aus Haselünne erreichte mich ein Anliegen, auf welches ich Sie als Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat aufmerksam machen möchte und wofür ich Sie gerne um Unterstützung bitte:

Die Stadt Haselünne aus meinem Wahlkreis Mittelems hat im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ Mittel für die Sanierung, den Um- und Ausbau des hiesigen Schwimmbads sowie der Leichtathletik-Anlage beantragt. Aus eigenen Mitteln wird die rund 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählende Kommune diese für die Menschen wichtige Sanierung nicht stemmen können. Daher lege ich, sehr geehrter Herr Staatssekretär Adler und unserem Minister, Herrn Seehofer, den Mitgliedern des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags sowie allen weiteren Beteiligten in Ihrem Hause und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung dieses Vorhaben im Rahmen des genannten Programmes sehr ans Herz und bitte Sie um Unterstützung für das Projekt.



Für die Bürgerinnen und Bürger in Haselünne hat die Sanierung sowie die Umgestaltung des Schwimmbads und der Leichtathletikanlage eine große Bedeutung, zumal die Sportplätze Treffpunkt für die körperliche Ertüchtigung, der Förderung von Gesundheit und ganz besonders für die Gemeinschaftsbildung sind. Neben der älteren Generation können im Rahmen der erweiterten Möglichkeiten des Schulsports gerade auch Schülerinnen und Schüler von der Sanierung profitieren. Gleiches gilt auch für die Patientinnen und Patienten der Fachklinik Hase-Ems, die durch die Anlagen mehr Möglichkeiten zur therapeutischen Begleitung durch Sport erhalten. Das ist für die Region des Emslandes – auch mit Blick auf die kommunale Infrastruktur insgesamt – von großer Bedeutung. Wie Sie wissen, sind Sport und die Sportstätten gemeinschaftsbildend und stärken unseren sozialen Zusammenhalt.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Adler, ein Zuschlag für den Antrag der Stadt Haselünne ist nicht bloß eine Stärkung des Sports vor Ort, sondern eine Investition in die Zukunft der Region. Deshalb freut es mich sehr, wenn Sie und die Beteiligten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung das Anliegen der Stadt Haselünne wohlwollend prüfen und das Anliegen gegenüber dem Projektträger Jülich empfehlen könnten. Ich bin überzeugt, dass die Menschen in Haselünne und meiner Region Ihnen zutiefst für Ihr Engagement dankbar sind. Daher hoffe ich auf Ihre Unterstützung für unser Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dr. Daniela De Ridder, MdB